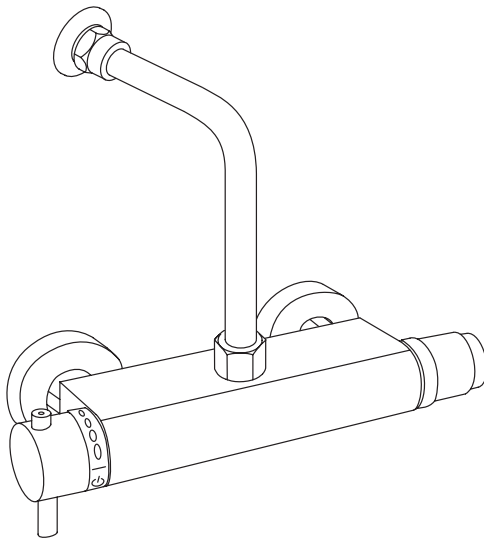




# Selbstdruckschluß-Thermostat Rada ST15 HPM



## PRODUKTHANDBUCH

### WICHTIG!

#### An den Installateur:

Dieses Produkthandbuch ist Eigentum des Kunden und muß für  
Wartungs- und Betriebszwecke beim Produkt verbleiben.



# INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG .....	4
PRODUKTBESCHREIBUNG .....	4
TECHNISCHE DATEN .....	4
MASSZEICHNUNG.....	5
EINSTELLEN DER TEMPERATUR.....	6
MANUELLE THERMISCHE DESINFEKTION .....	7
REINIGUNG UND WARTUNG.....	8
ERSATZTEILE .....	10
HINWEISE ZUR REINIGUNG .....	11
GARANTIE & KUNDENDIENST .....	12

# EINFÜHRUNG

Die Rada ST15 HPM Selbstschluss-Thermostatarmatur ist für die Verwendung in Duschen vorgesehen.

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Rada ST15 HPM ist eine Selbstschluss-Thermostatarmatur für eine Entnahmestelle in Duschen.

Die Armatur verfügt über ein Selbstschlussventil mit einer Laufzeit von ca. 30 Sekunden nach DIN EN 816.

Über einen Abgangsbogen ½," DN15 wird die Armatur mit dem Unterputz-Steigrohr zum Brausekopf verbunden. Ein zusätzlicher Abgang nach unten ist werkseitig mit einem Stopfen versehen.

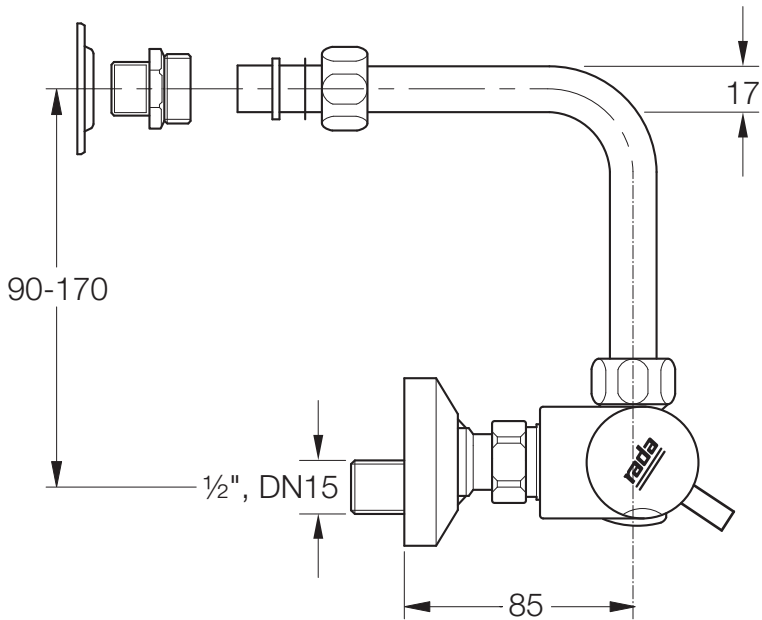
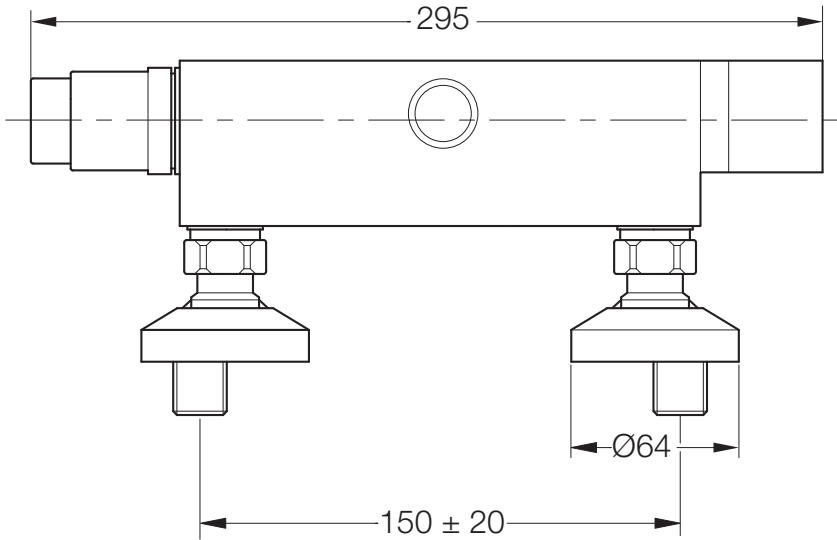
Die Armatur verfügt über eine spezielle Temperaturregulierung, die auf einfache Art und Weise die Durchführung einer manuellen thermischen Desinfektion ermöglicht.

## TECHNISCHE DATEN

Anschlüsse:	½", DN15 mit S-Anschlüssen, absperrbar
Abgangsbogen:	½", DN15, 90 - 170mm, verstellbar, Messing verchromt
Materialien:	DZR-Messing, verchromt, ABS-Kunststoff
Stichmaß:	150mm ±20mm
Laufzeit:	30 Sekunden nach DIN EN 816
Mindestfließdruck:	0,5 bar
Leistung:	11,5 l/min bei 3 bar, einstellbar von 5,75 - 23 l/min
Maximale Heißwassertemperatur:	85°C kurzzeitig während der thermischen Desinfektion
Empfohlener Betriebsdruck:	1 - 4 bar

# MASSZEICHNUNG

Alle Angaben in mm

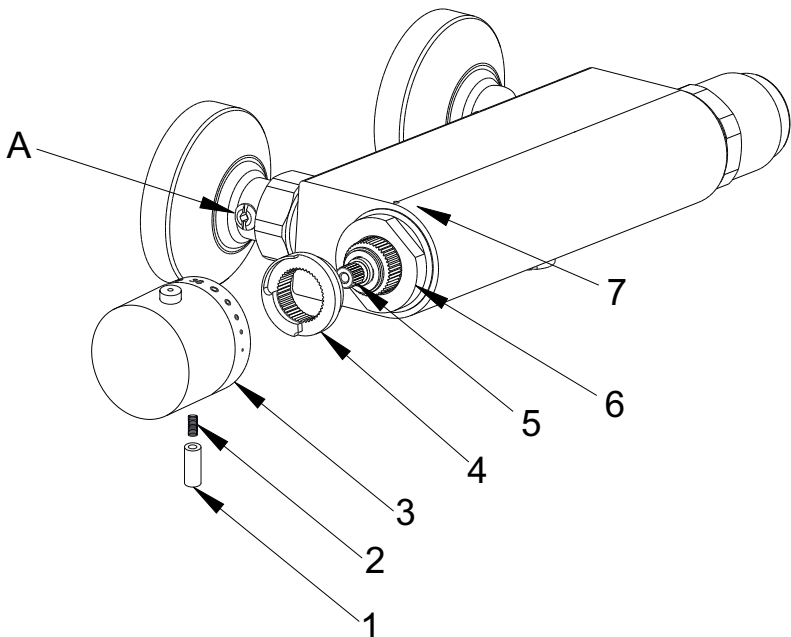


# EINSTELLEN DER TEMPERATUR

Bei der ST15 HPM ist die Mischwassertemperatur ab Werk auf 38°C eingestellt.

Falls es zu großen Differenzen bei den Eingangsdrücken für Heiß- und Kaltwasser kommt, ist es notwendig, die werksseitige Einstellung nachträglich zu justieren. Diese nachträgliche Einstellung kann durch den Installateur wie folgt vorgenommen werden:

1. Sperren Sie die Wasserzufuhr zur Armatur ab (z.B. an den Kugelabsperrenten der S-Anschlüsse (A) wenn vorhanden).
2. Entfernen Sie den Stift (1) und den Gewindestift (2) am Temperaturwählgriff (3) in der Position 38°C.
3. Durch Drehen der Messingspindel (5) entgegen des Uhrzeigersinns wird die Mischwassertemperatur erhöht, bei Drehung im Uhrzeigersinn wird die Mischwassertemperatur verringert. **Hinweis!** Geringfügige Änderungen an der Stellung der Messingspindel können zu erheblichen Temperaturänderungen führen.
4. Nach der Einstellung wird der Temperaturreguliergriff (3) wieder in der Position bei 38°C (Referenzpunkt (7) auf dem Armaturenkörper) auf die Messingspindel (5) gesteckt und mit der Schraube (2) befestigt. Anschließend die Stift (1) wieder auf den Gewindestift schrauben.



# MANUELLE THERMISCHE DESINFEKTION

Durch den speziellen Temperaturreguliergriff kann an der Rada ST15 HPM auf sehr einfache Weise eine manuelle thermische Desinfektion durchgeführt werden, um die Anforderungen des DVGW Arbeitsblattes W551 vom April 2004 sowie die Richtlinie 6023 des VDI zu erfüllen.

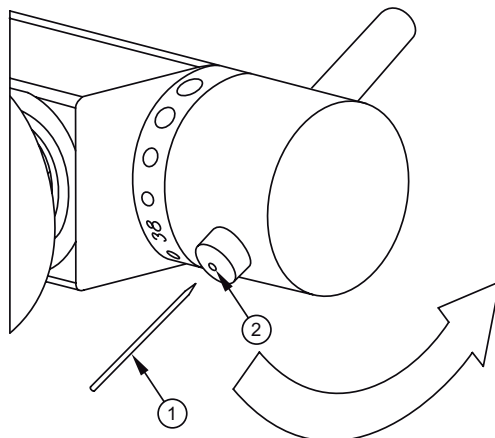
Zur Durchführung einer thermischen Desinfektion muss mit Hilfe eines nadelartigen Gegenstands (1) wie z.B. einer Stecknadel der verdeckte Temperatursperrknopf (2) am Temperaturreguliergriff nach unten gedrückt werden und gleichzeitig der Temperaturreguliergriff auf voll heiß, entgegen dem Uhrzeigersinn, gedreht werden.

**VORSICHT!** Achten Sie darauf, dass sehr heißes Wasser am Auslauf austreten kann und somit Verbrühungsgefahr besteht.

**WICHTIG!** Während der thermischen Desinfektion muss die entsprechende Entnahmestelle für die Benutzer unzugänglich sein, um Verbrühungen bei Nutzern zu vermeiden.

Nach Beendigung der thermischen Desinfektion wird der Temperaturreguliergriff wieder in die Normalposition unterhalb der 38°C-Markierung gedreht. Sobald der Temperaturknopf über die Temperatursperre springt, ist ein leichtes Klicken zu hören.

Zur Sicherheit sollte überprüft werden, dass sich der Temperaturreguliergriff nicht über die Temperatursperre bei 38°C hinausdrehen lässt.



# REINIGUNG & WARTUNG

Im Laufe der Zeit können sich je nach Wasserhärte Kalkablagerungen an den Eingangsfiltern der Temperaturpatrone ansammeln, die die Leistung des Thermostaten auf Dauer negativ beeinflussen können. Daher empfiehlt es sich die Temperaturpatrone mindestens einmal im Jahr zu reinigen. Dazu gehen Sie wie folgt vor: (Siehe dazu auch die Abbildung auf Seite 10)

1. Sperren Sie die Heiß- und Kaltwasserversorgung an den S-Anschlüssen ab.
2. Entfernen Sie den Stift (1) am Temperaturreguliergriff, lösen Sie den Gewindestift (2) und nehmen Sie den Temperaturreguliergriff (3) und den Sperring (4) von der Temperaturpatrone.
3. Schrauben Sie mit Hilfe eines Schlüssels (30mm) die Temperaturpatrone (5) aus dem Armaturenkörper.
4. Säubern Sie die Filter (6) an den Eingängen der Temperaturpatrone unter fließendem Wasser. Bei hartnäckigen Verkalkungen können Sie eine leichte Essiglösung oder Haushaltsentkalker verwenden (z.B. Entkalker für Wasserkocher oder Kaffeemaschinen).
5. Reinigen Sie vor dem Einsetzen der Temperaturpatrone den Armaturenkörper von innen mit einem feuchten Tuch und schmieren Sie die O-Ringe der Temperaturpatrone mit einem Schmiermittel auf Silikonbasis ein.

## **Verwenden Sie keine säurehaltigen Schmiermittel!**

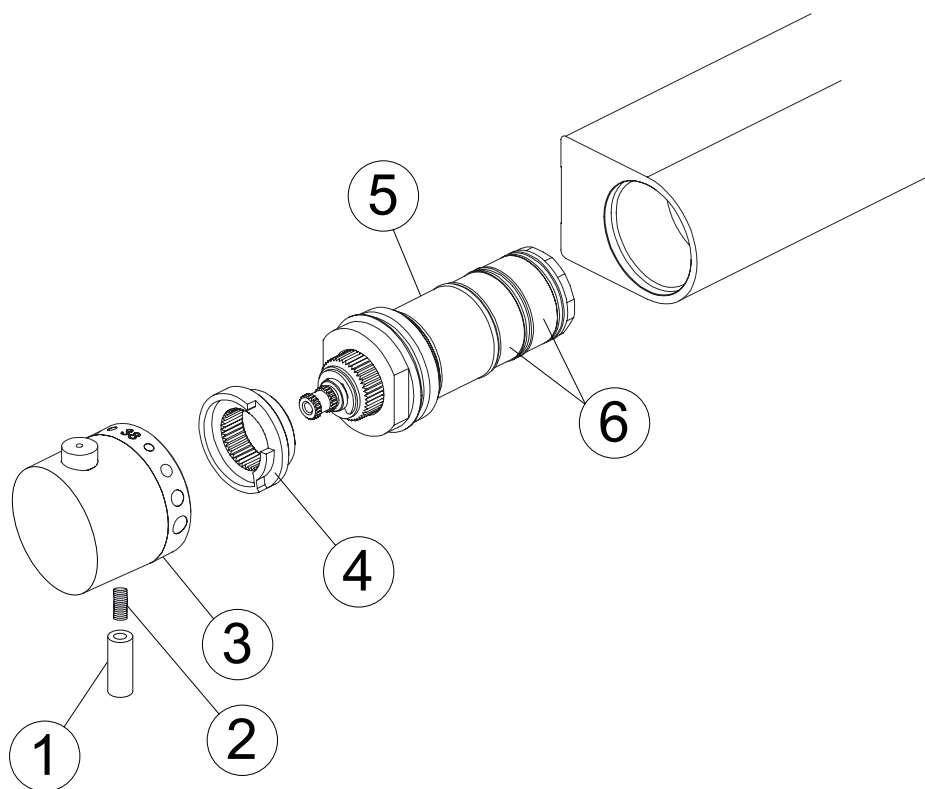
6. Setzen Sie die Temperaturkartusche wieder in den Armaturenkörper ein und ziehen Sie diese mit einem Schlüssel (30mm) wieder fest.
7. Stellen Sie die Heiß- und Kaltwasserversorgung wieder her und überprüfen Sie die Armatur auf Dichtigkeit.
8. Montieren Sie den Sperring (4) wie in der Abbildung gezeigt, wieder auf der Temperaturpatrone und drehen Sie die Spindel (A) bis Sie eine Temperatur von 38°C erreicht haben.
9. Setzen Sie den Temperaturreguliergriff (3) wieder auf die Spindel der Temperaturpatrone und befestigen Sie diesen mit dem Gewindestift (2), zum Schluß wird der Stift (1) wieder aufgeschraubt.

## **Hinweis!**

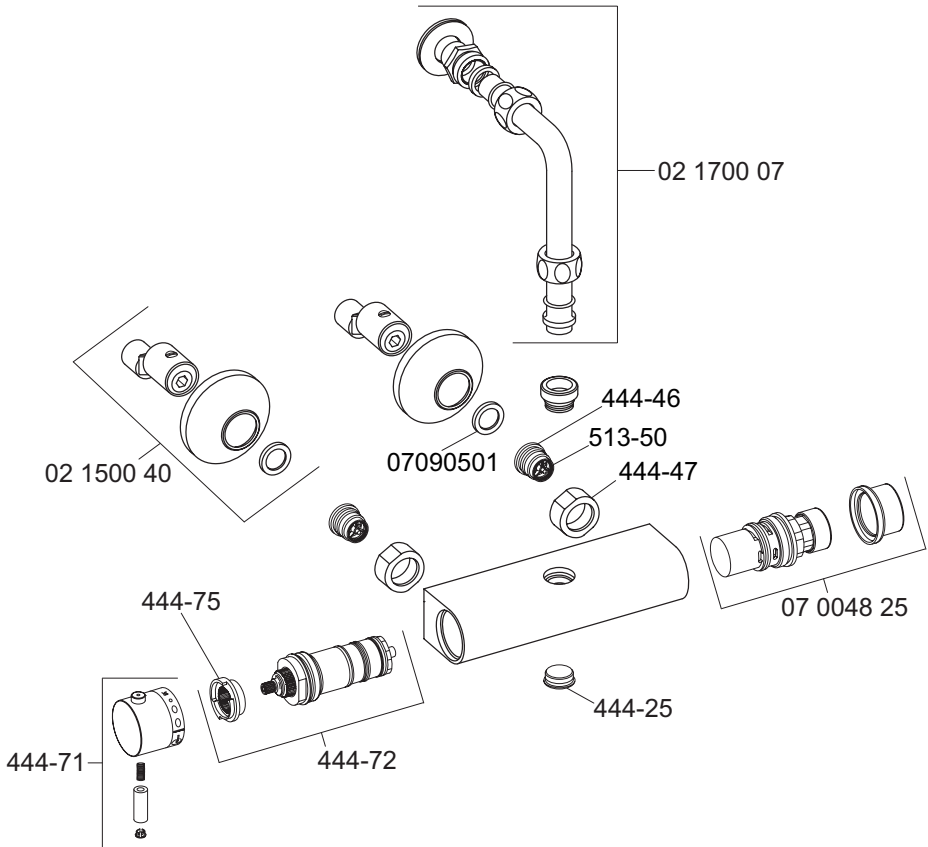
Sollte sich die Durchflußmenge verringern, überprüfen Sie bitte die Filtereinsätze am Einlassanschluss des Heiß- und Kaltwassereingangs und reinigen Sie diese bei Bedarf.



# REINIGUNG & WARTUNG



# ERSATZTEILE



444-46	Einlegeteil
444-47	Überwurfmutter
444-25	Verschlussstopfen
444-71	Temperaturreguliergriff
444-72	Temperaturpatrone mit Sperring
444-75	Sperring
513-50	RSV-Patrone
02150040	S-Anschluß absperribar mit Rosette
02170007	Abgangsbogen
07004825	Selbstschlußventil mit 30 Sekunden Laufzeit
07090501	Siebdichtung

## HINWEISE ZUR REINIGUNG

Die verchromten Teile der Armatur sollten mit einer milden Seifenlösung gereinigt, abgespült und dann mit einem weichen Tuch (z.B. Microfasertuch) trocken gerieben werden.

**Vorsicht!** Viele Haushaltsreiniger enthalten ätzende Substanzen oder Chemikalien und sollten für die Reinigung von verchromten Armaturen oder Kunststoffoberflächen nicht verwendet werden.

Verwenden Sie nie Entkalkungsmittel auf diesem Produkt!

# GARANTIE & KUNDENDIENST

## Garantie

Die Rada Armaturen GmbH übernimmt für dieses Produkt die gesetzlich festgelegte Garantie ab dem Verkaufsdatum. Diese Garantie gilt für Material- und Verarbeitungsfehler und setzt voraus, daß das Produkt vorschriftsmäßig installiert und in Übereinstimmung mit den bereitgestellten Anweisungen benutzt und gewartet wurde.

Sollten innerhalb der Gewährleistungsfrist Material- oder Verarbeitungsfehler auftreten, werden die betroffenen Bestandteile nach unserem eigenen Ermessen kostenlos ersetzt oder repariert, vorausgesetzt das Produkt wurde vorschriftsmäßig benutzt und gewartet.

Routinemäßige Reinigungen und Wartungen sind in Übereinstimmung mit den bereitgestellten Anweisungen durchzuführen. Modifikationen und Reparaturen an Rada Produkten sind ausschließlich durch eine von uns befugte Person vorzunehmen.

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

## Kundendienst - So können wir Ihnen helfen

Wir verfügen über ein Netzwerk ausgebildeten Kundendienstpersonals, das Ihnen bei Problemen mit unseren Produkten zur Verfügung steht.

## Ersatzteile

Alle Funktionsteile von Rada-Produkten sind ab dem Datum der letzten Herstellung über einen Zeitraum von zehn Jahren verfügbar. Sollte während dieses Zeitraumes unser Bestand für ein bestimmtes Funktionsteil erschöpft sein, werden wir Ihnen, unter Berücksichtigung des Alters des ursprünglichen Produktes, als Alternative ein gleichwertiges neues Produkt oder eine gleichwertige Komponente zu einem Preis anbieten, der den Reparaturkosten der alten Komponente entspricht.

## Kundendienstpolitik

Sollte das Produkt innerhalb kürzester Zeit nach der Installation nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie es bitte zunächst anhand der in diesem Handbuch bereitgestellten Betriebs- und Wartungsanleitungen, um festzustellen, ob das Problem gelöst werden kann.

Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur, um sicherzustellen, dass das Produkt in voller Übereinstimmung mit unseren detaillierten Installationsanweisungen installiert und in Betrieb genommen wurde.

Wird dadurch das Problem nicht gelöst, wenden Sie sich bitte an den Rada Kundendienst, der Ihnen jede erforderliche Unterstützung bieten und, falls erforderlich, veranlassen wird, daß ein lokaler Kundendiensttechniker Sie an einem beiderseitig vereinbarten Termin besucht.

---

Bjørn Hammer A/S  
Stillingevej 47  
DK-4200 Slagelse

Telefon: +45 5854 7217  
www.radacontrols.dk  
info@radacontrols.dk

Rada ist ein eingetragener Markenname von Kohler Mira Limited.  
© Alle Rechte vorbehalten.  
Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Produkte ohne Vorankündigung zu ändern. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten  
www.rada-armaturen.de

The logo for Rada Armaturen GmbH, featuring the word "rada" in a bold, lowercase, sans-serif font. The letters are black with a white outline, and the logo is set against a background of horizontal lines.